

bwp@ Newsletter (46): 01-08-05

<http://www.bwpat.de/newsletter>

Inhalt:

1. Ausgabe 8 zu Prüfungen und Standards
2. Neuer **bwp@** Partner: KIBNET
3. **bwp@**-Hinweise und Tipps
4. Personalia

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/46.pdf>

1. Ausgabe 8 zu Prüfungen und Standards

Seit gestern ist sie online, die achte Ausgabe von **bwp@**, herausgegeben von Tade Tramm und Willi Brand, zu einem viel diskutierten und auch für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik zentralen Thema: Prüfungen und Standards.

In 23 Beiträgen machen 30 Autorinnen und Autoren die Komplexität der Entwicklung von international akzeptierbaren, kompetenzorientierten Prüfungen und Standards in der beruflichen Bildung deutlich.

Diese wiederum sehr umfangreiche Ausgabe, die durch theoriebetonte, empirisch-evaluative und praxisbezogene Beiträge einen thematischen Bogen spannt, ist in fünf Bereiche gegliedert:

Teil I: Kompetenzorientierte Standards in der beruflichen Bildung

Die vier Beiträge in diesem Teil (vollständig erst im Laufe dieser Woche) greifen aktuelle Diskussionen um das Konzept kompetenzorientierter Standards auf. Dabei werden aus unterschiedlichen Perspektiven einflussreiche Beiträge kritisch auf ihre Tragfähigkeit für die Entwicklung kompetenzorientierter Standards in der beruflichen Bildung geprüft.

Knut SCHWIPPERT (Hamburg): Vergleichende Lernstandsuntersuchungen, Bildungsstandards und die Steuerung von schulischen Bildungsprozessen

Peter F. E. SLOANE/ Bernadette DILGER (Paderborn): The competence clash - Dilemmata bei der Übertragung des 'Konzepts der nationalen Bildungsstandards' auf die berufliche Bildung

Klaus BREUER (Mainz): Berufliche Handlungskompetenz – Aspekte zu einer gültigen Diagnostik in der beruflichen Bildung

Gerald A. STRAKA (Bremen): Die KMK-Handreichungen zur Erarbeitung von Rahmenlehrplänen - eine kritische Reflexion zum zehnten Jahrestag

Teil II: Standards in internationaler Perspektive

Die Diskussion um kompetenzorientierte Standards wurde von Anbeginn sehr stark international beeinflusst. Diskussions- und Implementierungsprozesse in verschiedenen Ländern haben unterschiedliche Verläufe genommen und jeweils spezifische Probleme und Chancen deutlich werden lassen. Die weitere Entwicklung wird nachhaltig von der europäischen Diskussion bestimmt werden.

Georg Hans NEUWEG (Linz): Vorsichtsstandards für den Umgang mit Bildungsstandards

Christoph METZGER (St.Gallen): Innovationen bei der Erfassung beruflicher Kompetenzen in der Schweiz (online noch im August)

Michael SCHOPF (Hamburg): EUROPASS, EQF, ECVET und CQAF – reformiert die EU jetzt die deutsche Berufsbildung?

Burkart SELLIN (Cedefop, Thessaloniki): Europäischer Qualifikationsrahmen (EQF). Ein gemeinsames Bezugssystem für Bildung und Lernen in Europa

Frank ACHTENHAGEN/ Lena ARENDS (Göttingen): Machbarkeitsstudie für ein "Berufsbildungs-PISA" (online im September)

Teil III: Kompetenzentwicklung und Kompetenzerfassung im berufsbildenden Bereich - das Projekt ULME

Die Beiträge in diesem Teil stellen Werkstattberichte aus dem Projekt ULME I-III dar, das als Längsschnittstudie in drei Erhebungswellen angelegt, Schülerinnen und Schüler aus Hamburger berufsbildenden Schulen auf "Leistungen, Motivation und Einstellungen" jeweils am Anfang und am Ende ihres Bildungsgangs untersuchte.

Willi BRAND/ Wiebke HOFMEISTER/ Tade TRAMM (Hamburg): Auf dem Weg zu einem Kompetenzstufenmodell für die berufliche Bildung - Erfahrungen aus dem Projekt ULME

Wiebke HOFMEISTER: Begleittext zur Erläuterung der Klassifikationsmatrix

Stanislav IVANOV/ Rainer H. LEHMANN (Berlin): Mathematische Grundqualifikationen zu Beginn der beruflichen Ausbildung

Susan SEEBER (Berlin): Zur Erfassung und Vermittlung berufsbezogener Kompetenzen im teilqualifizierenden Bildungsgang "Wirtschaft und Verwaltung" an Hamburger Berufsfachschulen

Teil IV: Prüfungen in der Berufsausbildung

Die lang anhaltende Diskussion um verbesserte Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung hat dazu geführt, dass eine Vielzahl neuer Prüfungsformen entwickelt und oft in Modellversuchen erprobt wurde. In ihnen liegt ein großes Potenzial für validere Prüfungen und für eine kompetenzorientierte Steuerung von beruflichen Bildungsprozessen; denn immer noch sind es vor allem Prüfungen, die vorgängige Lernprozesse wirksam kontrollieren.

Margit EBBINGHAUS (BIBB, Bonn): Stand und Perspektiven bei beruflichen Prüfungen - Ansätze zur Reform des Prüfungswesens in der dualen Ausbildung

Lothar REETZ (Hamburg): Situierete Prüfungsaufgaben - die Funktion von Situationsaufgaben in Abschlussprüfungen des Dualen Systems der Berufsbildung

Andreas DIETRICH/ Matthias KOHL/ Gabriele MOLZBERGER (Jena/ Hamburg): Kompetenzorientierte Prüfungen und Zertifizierungen in der Berufsbildung - Zum Umsetzungsstand in der IT- Aus- und IT-Weiterbildung

Sandra SCHAFFERT (Traunstein): Online-Prüfungen zur Zertifizierung informell erworbener beruflicher Kompetenzen

Thomas SCHEIB (Dortmund): Ganzheitliche Leistungsmessung durch erweiterte Verhaltensbeobachtung (online noch im August)

Teil V: Zertifizierungsstrategien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Die Diversifikation von Wegen des beruflichen Kompetenzerwerbs macht es schwer, erworbene Kompetenzen so darzustellen, dass sie z. B. für Personaleinstellung und -entwicklung in Unternehmen transparent werden. Vor allem über Zertifikate soll diese Transparenz hergestellt werden. Welche Anforderungen an die Zertifizierung beruflicher Kompetenzen zu stellen sind, damit sie individuell und gesellschaftlich angemessene Allokationsentscheidungen ermöglichen, wird in den Beiträgen dieses fünften Teils diskutiert.

Per VESPERMANN (Hamburg): Die Bedeutung zertifikatsgestützter Systematisierungsstrategien in der beruflichen Weiterbildung für die Kompetenzentwicklung

Ralf TENBERG/ Britta HESS (Hannover): Auseinandersetzung mit Kompetenzen in der Wirtschaft: Explorative Untersuchung über 'Kompetenzmanagement' an 14 deutschen Großbetrieben

Gabriele FIETZ/ Christiane KOCH/ Ursula KRINGS (Nürnberg): Zertifikate als innovative Dienstleistung – Wie kann die Bildungspraxis den betrieblichen Anforderungen gerecht werden?

Thomas HÄCKER (Heidelberg): Portfolio als Instrument der Kompetenzdarstellung und reflexiven Lernprozesssteuerung (online im September)

Es gibt also wieder viel Neues zu lesen auf www.bwpat.de – und wir sind sehr zufrieden mit und auch ein klein wenig stolz auf diese Ausgabe. Ein ganz herzliches Danke von **bwp@** an alle Autorinnen und Autoren, die das möglich gemacht haben!

Besonders hervorheben wollen wir aber zwei für **bwp@** zentrale Personen, die in den vergangenen Wochen, gemeinsam mit den beiden Herausgebern, wieder unzählige Stunden investiert haben: **Gabriele Weise-Barkowsky** hat nicht nur für die Redaktion verantwortlich gezeichnet, sie war auch der wichtigste Kommunikations-Knotenpunkt. Und **Markus Holzweber** hat als unser Webmaster wieder kleine und größere Wunder vollbracht, diesmal in Dänemark, wo es ihn an eine Summer School verschlagen hat. Danke vielmals!

2. Neuer **bwp@**-Partner: KIBNET

Das Team von **bwp@** freut sich ganz besonders, dass wir mit dem Online-Termin von Ausgabe 8 zugleich einen neuen Kooperationspartner vorstellen können. Noch dazu einen, der inhaltlich hervorragend zum Thema Prüfungen und Standards passt: **KIBNET**!

Das Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke (**KIBNET**) ist ein gemeinsames Projekt von IG Metall und des Bundesverbands für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). **KIBNET** informiert über Trends und Aktivitäten rund um Aus- und Weiterbildung in der IT-Branche.

Beratung und Information sowohl online als auch in zahlreichen Workshops und bundesweiten Fachtagungen mit Bildungsexperten aus Unternehmen, Wissenschaft und Politik haben **KIBNET** zu einem der meistbesuchten Websites mit über 22.000 Besuchern im Monat in der ITK-Qualifizierung gemacht. **KIBNET** unterstützt Unternehmen, Bildungsdienstleister und IT-Fachkräfte mit Informationen zur IT-Aus- und Weiterbildung in Deutschland und Europa.

KIBNET bietet:

- Best-Practice-Transfer
- Start- und Praxishilfen für Ausbildungsverbände und IT-Bildungsnetzwerke
- Tagungen und Workshops rund um ITK-Qualifizierung
- Informations- und Beratungsangebote zur IT-Aus- und Weiterbildung
- Online-Tools und virtuelle Beratungsdienstleistungen

Machen Sie sich selbst ein Bild von **KIBNET** unter: www.kib-net.de

3. bwp@-Hinweise und Tipps

- @ Auf die zwei neuen Bände Nr. 11 und 12 in der von K. Breuer/G. Tulodziecki/K. Beck hrsg. Reihe "Konzepte des Lehrens und Lernens" wollen wir gerne aufmerksam machen:
→ Eveline WUTTKE (2005): Unterrichtskommunikation und Wissenserwerb. Zum Einfluss der Kommunikation auf den Prozess der Wissensgenerierung. Frankfurt: Lang (Habilitationsschrift).
→ Karin HEINRICHS (2005): Urteilen und Handeln. Ein Prozessmodell und seine moralpsychologische Spezifizierung. Frankfurt: Lang (Dissertation).
- @ Auf der Kongresswebsite für den im März 2006 in Frankfurt stattfindenden DGfE-Kongress „bildung – macht – gesellschaft“ <http://www.dgfe2006.uni-frankfurt.de> finden Sie neben aktuellen Informationen auch einen Call for Posters. Bis zum 15. Oktober können Abstracts für die Postersession eingereicht werden.
- @ Wie sieht die Einführung von E-Learning-Angeboten in Unternehmen konkret aus? Wo findet man die passenden E-Learning-Angebote? Wie überprüft man die Qualität von E-Learning-Anwendungen? Wie motiviert man Mitarbeiter für E-Learning? Auf diese Fragen gibt der Leitfaden „*E-Learning für Mittelstand und öffentliche Verwaltungen*“ fundierte Antworten, den das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) anlässlich der letzten Online Educa Berlin vorgestellt hat.
Der Leitfaden zielt auf die Erfahrungen und Erkenntnisse des BMWA-Leitvorhabens LERNET (www.lernet.info), in dem 11 Projektkonsortien anwendungsbezogene Best-Practice-Lösungen zur mehr als 150 Lernthemen aus rund 20 Branchen und öffentlicher Verwaltung entwickelt und erprobt haben. Der Leitfaden (Dokumentation Nr. 540) steht in deutscher und englischer Sprache zum kostenlosen Download auf den Internetseiten (www.bmwa.bund.de) des BMWA zur Verfügung. Die Druckfassung kann über die Broschürenstelle des BMWA bezogen werden:

4. Personalia

Wieder können wir unseren Newsletter mit Persönlichem abschließen:

Am 26. Juli 2005 hat Univ.-Professor Manfred Horlebein, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, seinen sechzigsten Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren nachträglich im Namen von **bwp@** sehr herzlich!

Und einen Tag schneller als Ausgabe 8 war die kleine Lena mit Ihrem Erscheinen: Sigrid und Franz Gramlinger haben am 30. Juli in Thessaloniki eine Tochter bekommen – wir freuen uns mit Ihnen (ist ja gleichsam **bwp@**-Nachwuchs :-)

Damit weiterhin einen schönen Sommer und viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe, das wünschen Ihnen

für das Team von **bwp@**

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp und Tade Tramm
(Herausgeber **bwp@**)

bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de

Anschrift der Herausgeber: Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik,
Universität Hamburg, Sedanstraße 19, 20146 Hamburg;
mail to: hrsg@bwpat.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben.
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an: webadmin@bwpat.de

Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen
wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von **bwp@** sind

der **Cornelsen Verlag**: www.cornelsen-teachweb.de und

KIBNET, Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke: www.kib-net.de

